

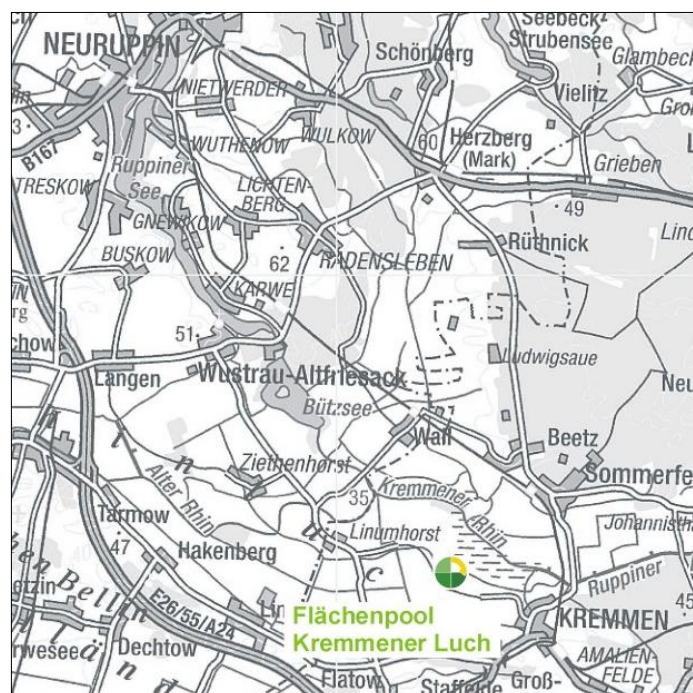


Poolangebot im Landkreis Oberhavel Flächenpool Kremmener Luch

Naturraum	Rhin-Havelland	
Größe	Maßnahmenflächen von ca. 240 Hektar	
Ausgangszustand	Niedermoor-Grünland, Beeinträchtigungen durch Wassermangel, Stickstoffmineralisation und Eutrophierung, Torfmineralisierung	
Zielzustand	Moorwald, Bruchwald, Erlen-Eschenwald, Weidengehölze, feuchte Hochstaudenfluren (Sukzession zur Stabilisierung des Niedermoores) Mosaik verschiedener extensiver Grünlandausprägungen Ufergehölze, Feldgehölze, Einzelbäume Verbesserter Wasserrückhalt im Gebiet	
Naturschutzfachliche Aufwertungswirkung	Arten / Lebensräume	Wiesenbrüter, Zugvögel, Amphibien Entwicklung struktur- & artenreicher Grünlandbiotop
	Landschaftsbild	Erhöhung Vielfalt und Eigenart
	Boden	Verbesserung physikalischer und chemischer Bodeneigenschaften
	Oberflächenwasser	Abbau stofflicher Belastung, Aufwertung der Gräben
	Grundwasser	Abbau stofflicher Belastung, Verbesserung des Wasserrückhalts im Gebiet
Besonderheiten/ Bemerkungen	Der Pool ist seit November 2006 durch das Umweltministerium zertifiziert.	

Das Poolgebiet liegt im Westen des NSG "Kremmener Luch" (nordwestlich von Kremmen) und umfasst Gebiete innerhalb und außerhalb der NSG-Grenze. Es bestehen naturschutzfachliche Defizite durch intensive landwirtschaftliche Nutzung von Flächen, die von großer Bedeutung für den Niedermoor- und Artenschutz sowie für den regionalen Landschafts-Wasserhaushalt sind.

Die Maßnahmen im Rahmen des Flächenpools werden seit vielen Jahren umgesetzt.





Maßnahmenkonzept und Umsetzung

Im Poolgebiet lassen sich Kompensationsmaßnahmen, die Entwicklung hochwertiger Flächen im NSG und Maßnahmen zur Stabilisierung des regionalen Wasserhaushalts zu einer effektiven Naturschutzstrategie für ein großes, zusammenhängendes Gebiet verbinden. Durch den Pool können in dieses Gesamtkonzept genau die Flächen und Maßnahmen eingebracht werden, die über andere Instrumente nicht realisierbar wären. Es geht dabei v.a. um die Extensivierung landwirtschaftlicher Flächen, die Schaffung gebietstypischer Gehölzstrukturen und die Anhebung des Grundwasserstandes auch außerhalb des NSG. So kann z.B. durch die Realisierung der Poolmaßnahmen der Wegfall von Rastplätzen für Zugvögel im NSG durch – naturschutzfachlich gewollte - Sukzession aufgefangen werden. Im Ergebnis finden im Gebiet sowohl Sukzessionsprozesse als auch Landschaftspflege zur Offenhaltung von grünlandgeprägten Flächen statt.



Abbildung 1 Blick aus der Vogelperspektive. Linksseitig des Grabens sieht man das bis Ende 2022 noch intensiv genutzte Grünland. Rechtsseitig ist das seit einigen Jahren extensiv bewirtschaftete Grünland zu sehen. Parallel zum Graben wurde eine mit Hochstämmen durchsetzte Hecke angelegt, die mittlerweile gut angewachsen ist. (© Flächenagentur Brandenburg GmbH 2017)



Abbildung 2 Blick auf eine Heckenpflanzung, die mit Hochstämmen durchsetzt ist.



Abbildung 3 Das Grünland wird seit einigen Jahren extensiv bewirtschaftet. Im Hintergrund sieht man eine Heckenpflanzung entlang eines Grabens.



Abbildung 4 Extensiv genutztes Grünland. Dieses gestaltet sich mit Bereichen höherer und geringerer Feuchte sehr divers.



Abbildung 5 Ufer des Kleingewässers in Linumhorst. In den freien, sonnigen Bereichen findet die Schwertlilie Platz.



Abbildung 6 Artenreicher Blühaspekt mit Kuckucks-Lichtnelken auf einer extensivierten Grünlandfläche. (Foto: B. Machatzi 07.06.2023)

Weiterführende Informationen können Sie bei Bedarf unter unten angegebener Adresse erhalten.

Die Daten und Angaben auf diesen Seiten sind urheberrechtlich geschützt. Die Beschreibungen, Grafiken und Fotos dürfen ohne unser Einverständnis von Dritten weder sinngemäß verwendet noch kopiert werden